

Die **kleine galerie** lädt zum

Spezialabend

Menschen auf der Flucht – Tom Platzer Fotoausstellung

Termin: Mittwoch, 14. März 2018 um 19.00 Uhr

Eröffnung: Gemeinderat **Ernst Woller**,
Vorsitzender des Gemeinderatsausschusses für Kultur, Wissenschaft und Sport

Tom Platzer (Starfotograf) und Imma Baumgartner (Designerin vom Fashion Label time4africa) initiierten im September 2015 ein ganz besonderes Projekt: ein Fotoshooting im Flüchtlingslager Traiskirchen.

Die dabei entstandenen Arbeiten zeigen eindrucksvoll, wie sich unsere Wahrnehmung von Menschen verändern kann, sobald man einen menschlichen und positiven Blickwinkel eröffnet.

Es erwarten Sie, neben der Gelegenheit die Ausstellung mit großartigen Kunstwerken in kleinem Rahmen und netter Gesellschaft zu sehen, auch ein Gläschen Wein und ein kleines Buffet.

kleine galerie ganz groß
71 Jahre im Zeichen der Kunst

kleine galerie
1030 Wien, Kundmanngasse 30
Tel.: +43 1 710 34 03
Fax: +43 1 715 03 22
office@kleinegalerie.at
www.kleinegalerie.at

Barrierefreier Zugang, WC für RollstuhlfahrerInnen.



Tom Platzer – Menschen auf der Flucht

Wir alle erinnern uns an den Sommer 2015, als Tausende verzweifelte Menschen in Österreich ankamen, um Schutz zu suchen und Asyl zu beantragen. Die Medien zeigten uns damals Bilder der Flüchtlinge, Bilder des Elends und der Angst, Bilder der Verzweiflung und des Leidens.

Besonders die Berichterstattung rund um das Flüchtlingslager Traiskirchen und die schlimmen Zustände prägten unsere Wahrnehmung der Menschen, die zu uns gekommen waren.

Die öffentliche Wahrnehmung der Flüchtlinge, der Fremden, wurde durch die Medien auf die Rolle der Hilfsbedürftigen und die bedrohliche Flut an Menschen reduziert.

Tom Platzer (Starfotograf) und Imma Baumgartner (Designerin vom Fashion Label time4africa) wollten jenem Bild bewusst entgegenwirken und initiierten ein ganz besonderes Projekt.

Am 21. September 2015 organisierten die beiden ein exklusives Fotoshooting im Flüchtlingslager in Traiskirchen (NÖ). Ziel war es, die Flüchtlinge, als einzelne Menschen, in Ihrer Schönheit und Würde zu zeigen. Die sieben Personen für das Fotoshooting wurden in Traiskirchen zufällig ausgewählt und erklärten sich bereit das Projekt zu unterstützen. Das professionelle Setting des Fotoshootings wurde unter anderem von der Visagistin Iwona Furmaniewicz und dem Filmproduzenten Manfred Max Gruber bereitgestellt. Alle Beteiligten engagierten sich unentgeltlich für das Projekt.

Die Fotografien sollen das Lachen im Herzen und die Dankbarkeit der Menschen zeigen, die es bis nach Österreich geschafft haben. Die Persönlichkeit und Perspektive auf eine neue Zukunft sollen im Mittelpunkt stehen. Zum Beispiel machte die 23-jährige Farah Naz aus Pakistan mit. Sie floh mit ihrer vierjährigen Tochter sechs Wochen lang zu Fuß, um die Chance auf ein besseres Leben zu haben. Die einzelnen Geschichten der Menschen sollen im Vordergrund stehen. Der 17-jährige John aus Nigeria war bei seiner Flucht vor der Insel Lampedusa fast ertrunken. Für das Fotoshooting posiert er wie ein internationales Topmodel und strahlt Stärke und Lebensfreude aus.

Die Fotoausstellung machte bereits an verschiedenen prominenten Orten Station. Beispielsweise im Wiener Rathaus, auf Einladung des ersten Präsidenten des Wiener Landtages, Prof. Harry Kopietz, oder auch im Vienna International Center (UNCHR / UNIDO).

Geschichte und Konzept der **kleinen galerie**, Wien

Die **kleine galerie** ist eine der ältesten Galerien Österreichs. Sie wurde 1947, kurz nach dem 2. Weltkrieg in der Zeit von Kulturstadtrat Matejka, von Karl Gerstmayer gegründet. Dem Einsatz dieser beiden Männer verdanken wir diese äußerst wichtige Einrichtung der Wiener Volksbildung, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, möglichst viele Menschen mit aktueller Kunst in Kontakt zu bringen.

Im ersten Domizil der **kleinen galerie**, in der Neudeggergasse 8 im achten Bezirk von Wien, lag der inhaltliche Schwerpunkt der Galerie auf zeitgenössisch-sozialkritischer und alternativer Kunst.

Ab dem Umzug 1997 in die Kundmannngasse 30 im dritten Wiener Gemeindebezirk wird die kleine galerie die Druckgrafik-Galerie Nummer 1, berichtete in ihren Publikationen über druckgrafische Ausstellungen, Technik, Geschichte, Druckgeschichte und Ästhetische Theorie. Eine Zusammenarbeit mit der Wiener Kunstschule entsteht und die in Ausstellungen präsentierte Druckgrafik wird international. Die **kleine galerie** nimmt zu dieser Zeit auch an der Estampa Madrid, der bedeutendsten Druckgrafikmesse in Europa teil.

Der Robert-Schmitt-Preis wird gemeinsam mit dem Verband Österreichischer Gewerkschaftlicher Bildung, der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien, der MA 13 und dem Verband Wiener Volksbildung ins Leben gerufen, zur Erinnerung an den Künstler, Volksbildner, Gewerkschafter und Kulturmanager Robert Schmitt.

In mehr als sechs Jahrzehnten präsentierten sich hunderte Künstlerinnen und Künstler in der **kleinen galerie** und einige von ihnen etablierten sich in der Kunstszene.

Die **kleine galerie** wurde 60 Jahre von der Gesellschaft für Kunst- und Volksbildung, einem Verein der Wiener Volksbildung, geführt.

Mit der Umgestaltung und Renovierung im Jahr 2008 ist es der **kleinen galerie** gelungen, Faek Rasul als Leiter der neuen kleinen galerie zu gewinnen. Unter seiner Führung wurde die **kleine galerie** zu einem Fixpunkt in der Wiener Kulturlandschaft.

Das neue Konzept der **kleinen galerie** umfasst vor allem Kunst nach 1945 mit einem Schwerpunkt auf österreichische bzw. in Wien ansässige KünstlerInnen. Gezeigt werden Malerei, Druckgrafik und Skulpturen.

Neben etablierten österreichischen KünstlerInnen wie Prof. Adolf Frohner, Prof. Gerda Fassel, Prof. Herwig Zens, Fritz Martinz, Valentin Oman, Johannes Haider u.v.m. zeigt die **kleine galerie** auch Kunstwerke von jungen aufstrebenden KünstlerInnen aus Österreich. Doch auch Größen der europäischen Kunstszene wie Günter Grass, Horst Janssen, Otto Dix u.v.m. sind vertreten.

Mit ihren rund 200 m² Ausstellungsfläche ist die **kleine galerie** heute eine der schönsten und erfolgreichsten Galerien in Wien und aus der Kunstszene in Wien nicht mehr wegzudenken.

kleine galerie

1030 Wien, Kundmannngasse 30

Tel.: +43 1 710 34 03 | office@kleinegalerie.at | www.kleinegalerie.at